Zur Meldung: ZdK-Präsident Glück für Abschaffung des Zölibats

Alois Glück hat als Präsident der katholischen Laienvertretung das Recht und die Pflicht - das sieht sogar das Kirchenrecht in Can. 212 vor - das Thema Pflichtzölibat anzusprechen. Denn der immer dramatischer werdende Priestermangel und der dadurch bedingte massive Abbau kirchlicher Strukturen betrifft doch zuallererst die Gläubigen. Durch die Zölibatsverpflichtung wird das im Kirchenrecht verankerte Recht der Gemeinden auf die sonntägliche Eucharistiefeier (Can. 213) immer mehr in Frage gestellt.

Auch vielen Bischöfen in aller Welt brennt das Thema sehr auf der Seele und es wäre gut, wenn sie, so wie dies Erzbischof Zollitisch nach seiner Wahl zum Vorsitzenden der deutschen Bischofskonferenz getan hat, dies endlich auch öffentlich aussprechen würden.

Erinnert sei daran, dass sogar der jetzige Papst 1970 in seinem Buch "Glaube und Zukunft", das 2007 neu herausgebracht wurde, schrieb: "Die Kirche der Zukunft .... wird neue Formen des Amtes kennen und bewährte Christen die im Beruf stehen, zu Priestern weihen."

Kontakt:

Christian Weisner
Tel: 08131-260250 oder 0172-5 18 40 82
E-Mail: presse@wir-sind-kirche.de

Internet: www.wir-sind-kirche.de
Zuletzt geändert am 25.11.2009